

Stellenausschreibung

Der Deutsche Schwimm-Verband e.V. (DSV) als Spitzenverband des organisierten Schwimmsports in Deutschland gehört mit seinen 18 Landesverbänden, rd. 2.300 Vereinen und 527.000 Mitgliedern sowie fünf olympischen Sportarten (Beckenschwimmen, Freiwasserschwimmen, Synchronschwimmen, Wasserball, Wasserspringen) zu den größten Sportverbänden in Deutschland. Der DSV engagiert sich für den Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder im In- und Ausland. Der Sitz der Geschäftsstelle ist Kassel.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht der DSV für die Geschäftsstelle in Kassel für seine Jugendorganisation (Deutsche Schwimmjugend) eine*n

Projektmitarbeiter*in Kinder- und Jugendsport (m/w/d)

zur Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ *1 des Bundes. (Vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (40 Std./Woche) und aufgrund des Förderzeitraumes zunächst bis zum 31.12.2022 befristet.

Ihre Hauptaufgaben:

- Sie arbeiten eng mit den Schwimmvereinen sowie den Landesschwimmverbänden und ihrer Jugendorganisationen zusammen und entwickeln niedrigschwellige Angebote und Konzepte, um Kinder und Jugendliche (wieder) für den Schwimmsport zu begeistern
- Sie beraten Schwimmvereine und -verbände zum Ausbau sowie zur Neugestaltung der sportlichen und außersportlichen Jugendarbeit und unterstützen lösungsorientiert den Re-Start unter (Post-)Pandemie-Bedingungen
- Sie agieren als Multiplikator*in, um neue Bewegungs- und Kooperationsangebote anzustoßen und Kinder und Jugendliche neu zu mobilisieren
- Sie entwickeln und organisieren sportliche Jugendbegegnungen und -freizeiten und bereiten entsprechende Anträge sowie Verwendungsnachweise vor
- Sie fördern und unterstützen, auch konzeptionell, junges Engagement in den Vereinen und Verbänden
- Sie entwickeln Konzepte zur Aus- und Fortbildung von Engagierten im Schwimmsport mit

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss Sportwissenschaften, (Sport-)Pädagogik, Soziale Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation
- Umfassende Kenntnisse in der sportlichen und außersportlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, entsprechende Lizenzen sind wünschenswert
- Idealerweise Kenntnisse der Strukturen des organisierten Sports und des DSV
- Kenntnisse/Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

Unsere Leistungen:

- Attraktiver, moderner Arbeitsplatz zentral in Deutschland
- Leistungsgerechtes Gehalt in Anlehnung an TVöD
- 30 Tage Jahresurlaub
- Work-Life-Balance (u.a. Möglichkeit des mobilen Arbeitens)
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima in der DSV-Geschäftsstelle
- Getränke zur freien Verfügung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Ihre ausführliche Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis zum **20.10.2021**, zusammengefasst in einer pdf-Datei (max. 5 MB), per Email an personal@dsv.de (z.H. Frau Lilli Schaal).

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Frau Linda Hohmann (Tel.: 0561-9408340) gerne zur Verfügung.

*1

Die Bundesregierung hat das Aktionsprogramm *"Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"* in Höhe von zwei Milliarden Euro für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. In diesem Rahmen schafft das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit rund einer Milliarde Euro Angebote, die schnell bei Kindern, Jugendlichen und Familien ankommen. Im Bereich der frühkindlichen Bildung, zusätzliche Sport-, Freizeit- und Ferienaktivitäten sowie Unterstützung für Kinder und Jugendliche im Alltag. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt Schülerinnen und Schüler zudem mit einer Milliarde Euro dabei, Lernrückstände mit zusätzlichen Förderangeboten aufzuholen.

Im Rahmen dieses Aktionsprogramms sollen mit dem *„dsj-Aufholpaket“* die Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit im Sport gestärkt werden, um niedrigschwellige Angebote für Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche in Deutschland sowie einen Neustart der Internationalen Jugendarbeit zu ermöglichen. Die Wiederaufnahme von Vereinsangeboten wird gezielt unterstützt und so ihre soziale und non-formale Bildungsleistung im Sport wieder angekurbelt. Kinder und Jugendliche mit erschwerten Zugangsbedingungen, die unter den Auswirkungen der Pandemie in ganz besonderem Maße leiden und gelitten haben, gilt es dabei besonders in den Blick zu nehmen. Die frühkindliche Bildung und insbesondere die Bewegungsförderung ist außerdem von herausragender Bedeutung für eine gesunde Entwicklung, zumal in dieser Altersklasse die höchsten Mitgliederrückgänge in den Vereinen gemeldet wurden. Mit der Unterstützung der Wiederaufnahme von Vereinsangeboten im Sport und zusätzlichen aktivierenden Maßnahmen wird nicht nur der körperlichen ein Ende gesetzt, sondern es werden auch der Umgang miteinander sowie die Gemeinschaft gefördert. Jungen Menschen wird eine ganzheitliche Perspektive geboten, von Bewegung über Beteiligung bis hin zur Bewältigung von Herausforderungen.